



Chablis Crus



DURCHBRUCH VERSCHOBEN?

In England oder Amerika gehören sie zum Urgestein grosser weisser Burgunder. Hierzulande will ihnen der Durchbruch nicht so recht gelingen. Schade, denn die Qualitätsspitze ist heute breiter denn je, die Preise bleiben erträglicher, verglichen mit den Weissen der Côte d'Or, und die Stilexperimente rund um Holzeinsatz und Extrakt, um Masse und Internationalität sind generell einem guten Mix aus Terroir und sauberer, präziser Machart gewichen. Die letzten Jahrgänge, der elegante 2006er, der opulente 2005er und der klassische 2004er, sind Kinder guter Eltern – Gründe genug, Ihnen hier eine kleine, aber feine Selektion von Chablis Premiers und Grands Crus guter Erzeuger zu präsentieren. Barbara Schroeder verkostete für diesen Guide rund 50 Chablis Premiers und Grands Crus der aktuell gehandelten Jahre.

Daniel-Etienne Defaix

Les Lys 2001

Ausgeprägte Vanille- und Butternoten; im Mund füllig und doch lebhaft, mit etwas aufdringlichen Bitternoten im Finale. Guter, aber nicht sonderlich ausgewogener Wein, den man besser bald trinkt. 2008 bis 2009.